



DONNERSTAG 10.1.2013 **KOSTENLOS!**

NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Im Verbund mit **NOMOSZENE**

www.nomo-online.de



Jan Weer meent:

Die Temperaturkurve zeigt ganz eindeutig nach unten. In den nächsten Tagen wird es wieder kühler. Das fängt heute schon mal an. Bis 5 Grad am Tag, bis 2 Grad am Abend. Es kann tagsüber regnen. Drehender Wind.

Hochwasser ist heute um 9.36 + 22.06 Uhr, **Niedrigwasser** um 16.05 Uhr. **Wassertemperatur:** 6,8 Grad. **SA:** 8.44 Uhr; **SU:** 16.34 Uhr



Treffen: Pflegende Angehörige

Die Pflegenden Angehörigen treffen sich zum ersten Mal im neuen Jahr am morgigen Freitag, 11. Januar. Beginn ist um 20 Uhr im Martin-Luther-Haus in der Kirchstraße. Interessierte sind willkommen.

Jeden Morgen alles von der Insel.



Unten links

Kaum bricht mal für ein paar Wochen die Konjunktur auf Norderney zusammen, tauchen andere Probleme auf. Gestern haben wir uns in der Redaktion schon um die anfallenden Arbeiten gestritten. Wird Zeit, dass mal einer in den Urlaub geht. Doch ein weiser Indianer hat mal gesagt: Erst wenn der letzte Staub gesaugt und der letzte Zettel abgeheftet ist, dann werden Ihr sehen, dass Urlaub nicht alles ist im Leben. Aber es besteht ja die Möglichkeit Zettel und Hefter mit in den Urlaub zu nehmen.

„Ganz gute Atmosphäre“



Mit neuem Schwung: die Situation des Norderneyer Krankenhauses ist zwar nach wie vor nicht geklärt, aber Stadt und Staatsbad haben jetzt einen Fuß in der Tür. Foto: Archiv

(bad) – Drei volle Stunden habe sie gedauert, die Beirats-sitzung des Krankenhauses am Dienstagabend. So berichtete es gestern Bürgermeister Frank Ulrichs. Dabei sei „alles mal auf den Tisch“ gekommen.

Es war die erste Sitzung des Beirates, an der Ulrichs und Kurdirektor Wilhelm Loth teilnahmen. Sieben Personen waren dabei. Es sei eine „ganz gute Atmosphäre“ gewesen, so Ulrichs. Unter anderem sei der Vorsitz neu gewählt worden. Neuer Vorsitzender wurde Hans-Wilhelm Heckelmann. Neuer zweiter Vorsitzender wurde Frank Ulrichs. Der Geschäftsführer des Krankenhauses, Manfred Weigt, und zwei Mitglieder des Fördervereins nahmen in beratender Funktion teil. Weigt habe über Probleme aus dem Tagesgeschäft be-

richtet und mögliche Perspektiven aufgezeigt, so Ulrichs. So denke er etwa über eine teilstationäre Versorgung im dermatologischen Bereich im Umfang von zehn Plätzen nach. Die Behandlung würde durch das Krankenhaus erfolgen, die Übernachtungen wären privat. Auch das Thema der Chirurgie müsse noch geklärt werden, am besten in den nächsten Wochen. Man könne „nicht einfach so eine Chirurgie auflösen“, erklärte der Bürgermeister. Daran hingen viele rechtliche Fragen. Die Versorgung müsse weiterhin sichergestellt sein. Erfreut zeigte sich der zweite Vorsitzende des Krankenhausbeirats, dass die Budgetverhandlungen mit den Kostenträgern in diesem Jahr deutlich früher als im letzten Jahr seien.

>> Mehr dazu auf Seite 3

Was liegt an?

10. Januar

10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Pfarrkirche St. Ludgerus am Denkmal

16 Uhr, Bridge Kreis Norderney, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2

16 Uhr, Puppentheater: Der kleine Tiger, Puppentheater Purzelbaum, Schmiedestraße (4 €)

20 Uhr, Männerkreis, Martin-Luther-Haus

20 Uhr, Bibelgespräch, ev. Geneza-reth-Kapelle, Benekestraße

Ansonsten

Badehaus, 9.30 bis 21.30 Uhr
Spaßbad bis 18 Uhr

Ev. Inselkirche, Kirchstraße, 8 bis 17 Uhr

Fischerhaus-Museum, 11 Uhr, Führung, Beginn im Teehuus (3 €)

Jugendzentrum im Haus der Begegnung, 15 bis 22 Uhr

Rathaus am Kurplatz, 8.30 bis 12.30 Uhr und 15 bis 16 Uhr

Spielhaus „Kap Hoorn“ an der Marienstraße, 11 bis 18 Uhr

Nationalpark-Haus am Hafen, 10 bis 17 Uhr

Nicht umsonst... aber gratis.



DER NORDERNEYER MORGEN IM WWW – NOMO-ONLINE.DE



Baupolitik: Nicht als „großer Verschacherer“ auftreten

(bad) – Die Insel Juist möchte neue Wege zu mehr Wohnraum für Einheimische gehen. Statt der üblicherweise genannten Einheimischenmodelle denkt die Gemeinde über die Anmietung und Weitervermietung von Wohnungen und die Bereitstellung von Erbbaugrundstücken nach, wie der Juister Bürgermeister Dietmar Patron auf Nachfrage bestätigte.

Von Wohnungsmangel seien ja alle sieben ostfriesischen Inseln betroffen, erklärte Patron. Das liege vornehmlich an der großen Nachfrage nach Inselimmobilien. Dadurch seien die Preise derart hoch, dass Einheimische kaum hoffen könnten, sich ein eigenes Haus leisten zu können.

Die Gemeinde Juist wolle daher zwei Strategien kombinieren. Um kurzfristigen Platzbedarf zu decken, etwa von Lehrern, Kindergärtnerinnen oder anderen Personen, die für das öffentliche Leben notwendig sind, wolle man Wohnraum auf dem freien Markt langfristig anmieten und entsprechend weitervermieten. Der Vorteil für die Einheimischen sei, dass die Wohnungen erhalten blieben.

Rat gibt Kriterien vor

Der längerfristige Bedarf an Wohnraum soll über die Vergabe von Erbbaugrundstücken an Einheimische gedeckt werden, so der Juister Bürgermeister. Wer als Einheimischer gelte, das gebe der Gemeinderat vor. Gedacht sei etwa an Erstwohnsitz und Familie auf der Insel als Kriterium. Aber auch soziale Komponenten sollten zum Tragen kommen. Die Kriterien müssten auf jeden Fall sehr sorgfältig

ausgearbeitet werden. Die „Erbbaugeschichte“ sei nicht neu, meint Dietmar Patron. Auf anderen Inseln, etwa auf Langeoog, habe man es bereits so gehalten.

Immobilienverwertung

Überhaupt seien in den letzten Jahren Grundstücksverkäufe hauptsächlich an Einheimische gegangen. Seit Beginn des neuen Jahrtausends habe es, bedingt durch Vorgaben des Landkreises, ein Immobilienverwertungskonzept auf Juist gegeben. Hintergrund, so der Juister Bürgermeister, sei die klamme Haushaltslage besonders der kleineren Inseln. Diese hätten es schwer, ihre Haushalte auszugleichen. Daher habe der Landkreis verfügt, dass alle Immobilien, die eine Inselgemeinde „nicht zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigt“, veräußern muss. In diesem Zuge seien auch drei neue Grundstücke erschlossen und an Einheimische verkauft worden. Natürlich entgehe der Gemeinde durch ein solches Vorgehen auch viel Geld. Aber, so Patron, „ich sehe es nicht als meine Aufgabe an, hier als der große Verschacherer aufzutreten“.

Belange der Einheimischen

Natürlich entstünden nicht nur Dauerwohnungen. Direkt im Ort Juist etwa sei auch ein Grundstück an einen Juister veräußert worden, der dort sechs Einzelwohnungen gebaut und anschließend verkauft habe. Aber auch in diesem Fall habe man als Gemeinde darauf geachtet, dass die Belange der Einheimischen berücksichtigt werden und dem Bauherrn als Auflage gemacht, dass er wenigstens zwei der Wohn-

einheiten an Einheimische verkaufen muss.

Der Wohnungsmangel für die einheimische Bevölkerung sei ein Thema auf allen ostfriesischen Inseln. Das bestätigte auch der stellvertretende Bürgermeister von Baltrum, Jann Bengen, auf Nachfrage. Beim insularen Erfahrungsaustausch auf Spiekeroog im vergangenen Jahr hätten die Inselvertreter sich damit beschäftigt.

Kein billiges Land vom Land

Die Gemeinde Baltrum habe keinen Wohnraum, den sie zur Verfügung stellen könne, stellt Bengen für die östlich von Norderney gelegene Nachbarinsel klar. Früher habe es die Möglichkeit für die Inseln gegeben, vom Land Niedersachsen verbilligtes Bauland zu kaufen. In Zeiten klammer Kassen auch beim Land sei das allerdings nicht mehr möglich.

Beim Thema Erbbaupacht winkt der Politiker ab. Das hätten schon verschiedene Inselgemeinden gemacht, so Bengen. Das habe immer so lange funktioniert, wie dort Insulaner gewohnt hätten. Die Probleme kämen, wenn die Verträge ausliefen. Natürlich habe die Gemeinde ein Rückkaufrecht. In der Zwischenzeit sei der Preis der auf den Grundstücken errichteten Immobilien aber so gestiegen, dass die Gemeinde sich den Rückkauf schlicht nicht leisten könne. Das Ergebnis sei, dass die Immobilien dann doch auf dem freien Markt verkauft würden.

Wohnraum für Bedürftige

Das Erbbaurecht sei zum Zweck der Bereitstellung von Wohnraum für Bedürftige

geschaffen worden, kommentiert Henning Bahr, Fachanwalt für Verwaltungsrecht aus Osnabrück. Es sei, neben der Bereitstellung präzise ausgearbeiteter Grunddienstbarkeiten, eine weitere zivilrechtliche Möglichkeit Wohnraum abzusichern. Auch ein kostenloses Übergehen der Immobilie auf dem Grundstück an den Grundstückseigentümer nach Ablauf der Vertragsfrist sei denkbar.

Werden die Bedingungen allerdings zu eng gefasst, bleibe die Frage, wer die Flächen dann noch wolle. Zudem sehe das Gesetz vor, dass sich der Eigentümer nicht aus der Ablöseverpflichtung stellen können, wenn das Grundstück der Bereitstellung von Wohnraum für „Minderbemittelte“, wie die Verordnung sie nennt, dient, also etwa Sozialwohnungen darauf gebaut wurden.

Wird ein Haus, das auf einem Erbbaugrundstück steht, verkauft, dann gilt das immer auch für den Erbbauvertrag. Dessen Bestimmungen gelten auch für den neuen Käufer weiter. Dieses Modell setze aber, wie alle derartigen Modelle, voraus, dass es einen „willigen Grundstückseigentümer“ gebe, der bereit sei, auf einen im Fall des Verkaufs höheren zu erzielenden Grundstückspreis zu verzichten, so Bahr.

IMPRESSUM

Verlag: Fischpresse GbR
Herausgeber:
Dirk Kähler (v.i.S.d.P.), Anja Pape
Winterstr. 6, 26548 Norderney
T.: 04932-99 1899, Fax: 04932-99 1879
Redaktion: Dirk Kähler, Anja Pape,
Bernd Dörner, Waltraut Rass
Mail: info@norderneyer-morgen.de
Internet: www.nomo-online.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Druck und Verlag: Fischpresse GbR
Auflage: 2.350 Exemplare.

HANOI BISTRO

Winterstr. 21 - Tel.: (04932) 840275
11.30 - 14.30 Uhr • 17 - 21 Uhr
Lieferservice - Donnerstag Ruhetag

! Nettes Ehepaar aus HH sucht ruhiges
1-2 Zi.-App. zum Kauf, gern renov.bed.
schnelle Abwicklung mögl., 0173-6149494

**Alle Ausgaben auf
www.nomo-online.de**

**Verkaufe kleines Haus
mit Meerblick
in Spanien
(Alicante / Denia).**

Tel. 0175 / 673 13 19

Räumung

**3 Ferienwohnungen
Schmiedestraße 10**

11. Januar

10-12 Uhr + 15-17 Uhr

12. Januar

10-12 Uhr + 15-17 Uhr

„Ganz gute Atmosphäre“**Fortsetzung von Seite 1**

Dieses Jahr seien die Norderneyer „mit die ersten, mit denen gesprochen wird“, so Ulrichs. Die Vorverhandlungen zu den Budgetverhandlungen fänden bereits am 15. Januar statt. Sie würden von Manfred Weigt geführt.

Die Beiratssitzungen sollen, jedenfalls bis zur Klärung der dringendsten anstehen-

den Fragen, öfter als einmal im Quartal stattfinden, meinte der Bürgermeister. Darum habe er gebeten und die übrigen Beiratsmitglieder hätten dem zugestimmt. Der nächste Termin sei bereits am 19. Februar. Auch sollten sie regelmäßig stattfinden. Er denke, dass sich ein Rhythmus von fünf bis sechs Wochen einpendeln werde.

Anzeigen



Polsterei Gardinen Plissee



Am Hafen 8 / Norderney
Telefon 04932 / 815 22
warnken@ewetel.net
MO - FR 15 UHR - 18 UHR
Termine auch nach Vereinbarung

+++ www.nomo-online.de +++

Medizinische Fußpflegepraxis
B. Fröhlich, Podologin
Im Badehaus, Tel. (04932) **811 98**

**Wohn- &
Geschäftsimmobilien**
Tel. 0151 - 405 15 499
www.ines-kirch-norderney.de

**Sie kaufen
zwei Sorten Tee...
Wir schenken Ihnen
diese schöne
Sanddorn-Teefasse!**



**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**
in der Friedrichstraße 28
www.sanddorn-stuebchen.de

Der Möbelspezialist mit neuem Team!

He! Norderney

Mein Name ist Gerd Sielmann - Ich bin Einrichtungsberater auf der schönen Insel Norderney.

Viele von Ihnen kennen mich persönlich, denn ich bin **Inselspezialist für Möbel und Küchen!** Seit 30 Jahren beschäftige ich mich mit dem Einrichten von Ferienhäusern, Wohnungen und der Gastronomie.

Mit zahlreichen Referenzen habe ich mir einen guten Namen gemacht, denn ich weiß von den kleinen und auch größeren Schwierigkeiten, wenn es um das Thema „Einrichten“ auf der Insel geht.

Ich biete Ihnen meine Erfahrung, Beratung und Hilfe an und lade Sie ein, mit mir gemeinsam vom Anleger aus ins Möbelhaus Schmidt nach Südbrookmerland zu fahren. Die Gastronomen unter Ihnen sind noch vor der Ladenöffnung wieder auf der Insel.

Meine Leistungen sind für Sie kostenlos und völlig unverbindlich. Ich würde mich freuen, wenn Sie auf meine Kompetenz und Erfahrung vertrauen.

Interessiert? Dann rufen Sie mich einfach an. (Tel: 04932 - 81729)

Herzlichlich Ihr

Gerd Sielmann



Ich empfehle Möbel Schmidt, weil:

- **sehr persönlich, enorm flexibel**
- **Spitzen-Preise dank einer starken Einkaufsgemeinschaft**
- **schlanke Struktur = geringe Kosten**
- **servicestark + kundenfreundlich**
- **geringe Entfernung zur Insel**



SÜDBROOKMERLAND · tom-Brook-Straße 54-58
Tel 04942 9191-0 · brieffkasten@moebelhaus-schmidt.de · www.moebelhaus-schmidt.de

**WS
SCHMIDT**
... für ein schönes Zuhause!

CDU-Kandidat Dirk Gronewold: „Strebe Direktmandat an“

(bad) – Fünf Inseln gehören zum Landtagswahlkreis von Dirk Gronewold (CDU) aus Wittmund. Der Politiker, der nach eigenem Bekunden bereits seit 1976 in der Politik mitmischte, hat Norderney in eigenem Wort eine „Stippvisite“ abgestattet.

Der Politiker, der auf Platz 34 der CDU-Liste für die kommende niedersächsische Landtagswahl steht, ist ehrgeizig. Oder realistisch. Je nach Blickwinkel.

Bei der letzten Wahl des niedersächsischen Landtags im Jahr 2008 sei kein einziger Listenkandidat nur über die Liste in den Landtag eingezogen, so Gronewold, „ich strebe das Direktmandat an.“

Die Themen auf den Inseln seien besondere, sagt Gronewold. Und nennt die Wohnraumversorgung, die



(v. li.) CDU-Landtagskandidat Dirk Gronewold kam nach Norderney und besuchte Bürgermeister Frank Ulrichs gemeinsam mit dem Norderneyer Lokalpolitiker Jann Ennen (CDU). Foto: Dörner

Entwicklung des Fremdenverkehrs und die demografische Entwicklung.

Norderney habe seine Investitionen „gut hinkommen“, meint der Politiker, der sich während seines kurzen Besuches über die WGN informieren ließ, das Conversationshaus und das Badehaus besichtigt hat.

Er habe keine fertigen Kon-

zepte oder Antworten dabei, so Gronewold. Er gehe ihm auch zunächst darum, zu sammeln und sich zu informieren. So seltsam das klinge, es müsse „Lobbyarbeit im Sinne der Inseln betrieben werden“.

Gleiches gelte für das Krankenhaus, über das sich Gronewold ebenfalls informierte. Die Probleme seien auf an-

deren Inseln ähnlich. Auf Baltrum etwa werde um die einzige Apotheke gekämpft. Die Hausärzte auf vielen Inseln erreichten langsam das Rentenalter. Neue seien nicht in Sicht, so Dirk Gronewold. Der gesundheitspolitische Sprecher der CDU, Jens Spahn, habe als Lösung hier eine „Strukturpauschale“, also eine Mehrbezahlung in weniger dicht besiedelten Gebieten, vorgeschlagen.

Das Kohlekraftwerk in Eemshaven halte er für „sehr schädlich“. Für das Kraftwerk in Wilhelmshaven gelte ähnliches, auch wenn es hier unterschiedliche Positionen innerhalb der Partei gebe. Gronewold: „Das wichtigste Gut der ostfriesischen Nordseeküste ist die saubere Luft“. Werde er gewählt, wolle er sich dafür auch einsetzen.

Anzeigen

Restaurant deLeckerbeck
Bei uns trägt der Fisch im Winter Kleider.
Seelachs im Käsemantel.

Schmiedestraße 6 - Tel. (04932) 99 07 53
Küchenzeiten: DI – SA 17.00 – 22 Uhr / So 17.00 – 21.00 Uhr / SA & SO bis 11.30 - 14.00 Uhr

RESTAURANT ATHEN
TÄGLICH VON 17 UHR - 21.30 UHR
– MONTAG RUHETAG –
Seit 2011 am Minigolfplatz, Tel.: 93 58 50

**Hausmeister,
zuverlässig und flexibel,
sucht
Anstellung ab sofort.**
Tel. 0172 / 651 48 58

FeWo - NEU – seit 2012
65 qm, 4 Zimmer, 2 Bäder
www.strandmuschel-norderney.de

www.kosmetikinstitut-norderney.de

www.norderney-zimmerservice.de
Telefon 04932/3371
Jann Berghaus Str. 59
26548 Norderney
Ferienwohnungen online buchbar

He, moin, oder so.
Heute bleibt die „Haifischbar“ geschlossen.
Wir haben einen wichtigen Außentermin.
Morgen sind wir wieder für Euch da.

HAIFISCH-BAR
Bei Ismail

Insel
Wir bewerten Ihre Immobilie
Andrea Hillmann
insel-immobilien.de
04932 - 9 34 59 90

Insel
Wir werten Ihre Immobilie auf
Frank Budde
insel-service.info
0171-7120124

PIZZA EXPRESS
Lieferservice
Tel. 483
norderney-pizza.de

**Lieferzeiten:
16.30 - 21 Uhr
Montags Ruhetag
15€ Mindestbestellwert
Hafen Treff, Am Hafen 1**

**Wegen Messebesuchs
bleibt unser Geschäft
von Freitag 11. Januar
bis einschließlich
Montag 14. Januar geschlossen**

Friedrichstraße 27 **Spezialitäten Solaro**

**Unser Sanddorn-Stübchen
hat auch im Winter geöffnet**

Montag bis Freitag
10 bis 12 Uhr
sowie
15 bis 18 Uhr
Samstag
10 bis 12 Uhr



Friedrichstraße 28
www.sanddorn-stuebchen.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!